

Finanznahes Netzwerken – auch für Niederbayern!

„Bayerisches Finanz Zentrum“ als Mittler zwischen Wissenschaft, Finanz- und Versicherungswirtschaft

Das „Bayerische Finanz Zentrum e. V.“ (BFZ) institutionalisiert den Cluster Finanzdienstleistungen, der im Rahmen der bayerischen Cluster-Initiative gegründet wurde. Aufgabe des BFZ ist es, als Mittler zwischen Wissenschaft sowie Finanz- und Versicherungswirtschaft in diesem Rahmen Projekte zu organisieren, praxisorientierte Innovationen zu fördern und sich für eine weitere strukturelle Verbesserung der beiden Branchen einzusetzen. Präsidenten des BFZ sind die emeritierten Professoren Wolfgang Gerke und Elmar Helten, hauptamtlicher Geschäftsführer ist Dr. Felix Breuer.

Das BFZ hat bisher reizvolle Impulse gesetzt und weiter Interessantes vor: So findet seit 2007 jährlich der „Bayerische Finanzgipfel“ statt, der seit seinem Start von der Finanzdienstleistungsbranche sehr gut angenommen wird. Thematisch konsequent erscheint es deshalb auch, dass sich der diesjährige Gipfel mit dem Thema „Neuausrichtung der Regulierung – Lehren aus der Finanzkrise“ auseinandersetzt.

Aus dem Dialog von Praxis und Wissenschaft ergeben sich – exemplarisch für die Arbeit des BFZ – mit den Projekten „Mythos Family Office“ und „Gering korrelierte Anlageklassen – Diversifikationsmodell der Vergangenheit?“ richtungsweisende Erkenntnisse für die Branche, die derzeit in Zusammenarbeit mit den Praxispartnern aufgrund der großen Nachfrage unter anderem mit Folgestudien erweitert werden.

Neben weiteren Projekten (www.bfzev.de) baut das BFZ als Schnittstelle zwischen Betrieben und Hochschulen derzeit die Internetplattform „Competence Center Finance & Insurance“ auf, die primär das Ziel verfolgt, Transparenz über das bestehende finanznahe Lehr- und Forschungsangebot in Bayern zu ermöglichen so-

wie Projekte zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern. Gemeinsam mit Microsoft wurde in diesem Kontext die Talentbörse CareerCenter-Finance entwickelt, die der Karriereförderung von akademischen Fach- und Führungskräften im Bereich der Finanz- und Versicherungswirtschaft dient. Mittels der Talentbörse können Unternehmen und Studenten miteinander in Kontakt und im Vorfeld bereits betriebliche und studentische Erwartungen miteinander in Einklang gebracht werden.

Aktuell wird auch eine Simulationsplattform für den Bereich Kapitalmarkt und Kapitalanlage in das Competence Center integriert.

Ein weiterer Bestandteil des Portals ist der Projektmarktplatz für die Anbahnung der Zusammenarbeit von interessierten Auftraggebern und -nehmern an der Schnittstelle Wissenschaft und Praxis. Die an den Universitäten und Hochschulen vorgehaltenen Kapazitäten im Bereich Finanzdienstleistungen und Versicherungen werden auf diesem Wege für die Fragestellungen der Praxis leichter erreichbar und

andererseits können die Professorinnen und Professoren an den Universitäten und Hochschulen leichter Praxispartner für ihre innovativen Forschungsvorhaben finden.

Die weitere Ausrichtung, sowohl von Inhalten der Internetplattform wie auch von Projekten des BFZ, ist nun maßgeblich von den Wünschen der Betriebe und Hochschulen in Niederbayern abhängig. Alle interessierten Unternehmen aus der regionalen Finanz- und Versicherungswirtschaft, aber auch finanznahe Lehrstühle an Universitäten und Fachhochschulen, können ihre Projektwünsche direkt an das BFZ melden oder zielgerichtet mit zukünftigen Fach- und Führungskräften in Austausch treten. Für fachliche Rückfragen steht BFZ-Geschäftsführer Dr. Breuer zur Verfügung:

Dr. Felix Breuer
Bayerisches Finanz Zentrum e. V.
Von-der-Tann-Straße 13
80539 München
Telefon: 089 273701380
Fax: 089 273701389
E-Mail: breuer@bfzev.de



Die richtigen Lehren seien nun laut Wirtschaftsminister Martin Zeil (links) und Professor Dr. Wolfgang Gerke aus der Finanzmarktkrise zu ziehen. Um die verschiedenen Ansätze ging es beim 3. Finanzgipfel, der unter dem Titel „Neuausrichtung der Regulierung – Lehren aus der Finanzkrise“ stand und vom Bayerischen Finanz Zentrum organisiert wurde